



BESCHLUSSVORLAGE

FB 11

Tagesordnungspunkt: 1

Schulen des Landkreises; Ausdehnung des gebundenen Ganztageszuges auf den Grundschulbereich an der Katharina-Fischer-Schule

Anlage(n):

- Antrag auf Aufbau eines gebundenen Ganztageszuges an einer Förderschule
- Stellungnahme Raumsituation
- Antrag der CSU-Fraktion auf Ganztagesbetreuung
- Protokollauszug ABiKu 06.07.2009

Alois-Schießl-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Simone Fischer-
Gudehus

Zi.Nr.: 307

Tel. 08122/58-1250
Simone.fischer-
gudehus@lra-ed.de

Erding, 13.02.2013
Az.:

Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 28.02.2013

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Es ist mit einer pauschalen Kostenbeteiligung seitens des Landkreises in Höhe von 5.000 Euro je Ganztagesklasse und Schuljahr zu rechnen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausdehnung des gebundenen Ganztageszuges auf den Grundschulbereich an der Katharina-Fischer-Schule in Erding wird zugestimmt.

Vorlagebericht:

Am 28.06.2010 befasste sich der Kreistag mit der Einführung der gebundenen Ganztagesbetreuung an der Katharina-Fischer-Schule und fasste folgenden einstimmigen Grundsatzbeschluss:



LANDKREIS
ERDING

Dem Aufbau eines gebundenen Ganztageszuges an der Katharina-Fischer-Schule in Erding wird zugestimmt.

In dem damals zu Grunde liegenden Vorlagebericht zur Einführung des gebundenen Ganztageszuges wurde darauf hingewiesen, dass zunächst nur mit einer Klasse (Jahrgangsstufe 6) begonnen werden soll, da die vorhandenen Räumlichkeiten nicht ausreichen um alle Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 9 unterzubringen und daher eine bauliche Umbau- und Erweiterungsmaßnahme notwendig ist.

Nach der derzeitigen Planung soll der Erweiterungsbau bis Ende 2013 fertig gestellt sein.

Seitens des Landkreises ging man ursprünglich von einer Einführung der gebundenen Ganztagesbetreuung in der Jahrgangsstufe 5 bis 9 aus. Nunmehr hat die Schulleitung der Katharina-Fischer-Schule beantragt, auch im Grundschulbereich - beginnend mit der Jahrgangsstufe 3 - einen gebundenen Ganztageszug einzuführen.

Zur räumlichen Situation führt die Schulleiterin, Frau Sonderschulrektorin Dorothee Bolay in einem Schreiben vom 18.02.2013 sinngemäß aus, dass eine Unterbringung der gebundenen Ganztagesbetreuung für die Jahrgangsstufen 1 -9 in den nach Fertigstellung des Erweiterungsbauwerks zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten möglich ist und zu diesem Zweck keine weiteren Forderungen zur Schaffung zusätzlicher Raumkapazität gestellt werden.

Der Bildungsausschuss wird um Zustimmung zur Einführung der gebundenen Ganztagesbetreuung im Grundschulbereich gebeten.